



Eintracht Sonderinformation

1.DFB Pokal - Hauptrunde

FC Eintracht Norderstedt (Regionalliga)

v/s

FC St. Pauli (Bundesliga)

Sonnabend, den 16.08.2025, Beginn: 15:30 Uhr

Im Millerntor-Stadion am Heiligengeistfeld

Anschrift: Harald-Stender Platz 1, 20359 Hamburg

Stadionöffnung: 14:00 Uhr

**Hamburger Pokalsieger 2016, 2017, 2020 und 2025
Teilnehmer des HFV am DFB-Pokal 2021**

Vereinsbüro:

Ochsenzoller Straße 58

22848 Norderstedt

Fon 040 - 528 17 06

info@eintrachtnorderstedt.de

www.eintrachtnorderstedt.de

Koordination Sponsoring

Eddy Münch

Fon: 172-6868 100

eddy.muench@wt.net

Ein exklusiver Service für unsere Sponsoren!



Leitung der Begegnung:

Schiedsrichter:

Assistent 1:

Assistent 2:

Der VIP- Raum hat nicht geöffnet.

Wir präsentieren unseren Hauptsponsor



www.rewe.de

Bei Ihrem REWE- Kaufmann vor Ort.

finden Sie alles was Sie zum täglichen Einkauf brauchen!

Unser Regionalligateam Saison 2025/26



Foto: Marcus Sellhorn

Hintere Reihe, von links nach rechts:

Nick Gutmann, Yevhenii Obushnyi, Andre Wallenborn, Moritz Frahm, Philipp Koch, Lukas Krüger, Dane Kummerfeld, Artem Diachun, Jonas Behounek, Felix Drinkuth, Falk Gross

Mittlere Reihe, von links nach rechts:

Johannes Höcker (Torwart-Trainer), Tim Kenning (Physiotherapeut), Said Parniani (Zeugwart), Lenny Kufrin, Florian Meier, Joris Bente, Fabian Grau, Melvin Zimmer, Abdul-Malik Yago, Manuel Brendel, Ohene Köhl, Florian Rammer (Co-Trainer), Elard Ostermann (Trainer), Jens Heck (Co-Trainer)

Vordere Reihe, von links nach rechts:

Leo Bera, Lucas Camacho de Valdoleiros, Niklas Petzsch, Lars Huxsohl, Dave Ceesay, Moritz Junge, Tammo Mölck, Ezra Ampofo

Es fehlen: Jette Tiedt (Physiotherapeutin), Moritz Achtenberg

Ein Traum wird wahr!

Bei diesem Spiel darf der Autor auch mal in den Topf der Superlative greifen.

Die Regionalligamannschaft des FC Eintracht Norderstedt 03 spielt in einem Pflichtspiel gegen die Bundesligamannschaft des FC St. Pauli!

Die Pokalauslosung hat es so gewollt, Regionalliga gegen Bundesliga, dazu noch im traditionsreichen Hamburger Millerntor-Stadion, das wohl mit beinahe 30.000 Zuschauern ausverkauft sein wird.

Wir sind den Verantwortlichen des FC St. Pauli sehr, sehr dankbar, dass es möglich gemacht wurde, dort unser Heimrecht auszuüben. Das wir ein traditionell sehr gutes Verhältnis zum Verein haben, allein weil die zweite Mannschaft, das Regionalliga-Team, in unserem Edmund-Plambeck-Stadion seine Heimspiele austrägt, hat vieles bei den Gesprächen leichter gemacht.

[Eintracht Sonderinformation 1. DFB Pokalhauptrunde](#)

[1. FC Eintracht Norderstedt Regionalliga – FC St. Pauli Bundesliga am 16.08.2025 Millerntor-Stadion](#)

Über unser Edmund-Plambeck-Stadion und die unendliche Geschichte der seit über zwei Jahren nicht erfolgten Reparatur unserer Gegengerade wollen wir hier nicht sprechen. Es ist einfach nur peinlich für die Politik und Verwaltung unserer Stadt. **Das Unwort bei uns im Verein ist daher das Wort: „Gegengerade“.**



<https://www.obi.de/markt/norderstedt>

Der Fachmarkt für alle Fälle ist für Sie da, wenn Mutter mal wieder im Renovierungswahn ist

Superlative? Ja, in jedem Fall, kaum einer unserer jungen Spieler wird wohl je wieder in den Genuss einer derartigen stimmungsvollen Kulisse, einem solchen Umfeld, einer solchen Aufmerksamkeit kommen. Sie haben es sich alle mit dem Pokalsieg gegen den USC Paloma verdient. Jetzt können sie einfach nur noch genießen.

Superlative? Ja auch für uns Zuschauer, die einmal den Millerntor Roar erleben dürfen. Da wird es unsere kleine Fangruppe des Fanvereins **gemE1Nsam für Eintracht** unter der Leitung von **Daniel Famme** sicher schwer haben, sich Gehör zu verschaffen. Aber wie ich die Jungs und Mädels kenne, gehen sie gut vorbereitet in das Spiel und wenn auch wir „normalen Eintracht Fans“ sie lautstark und fair unterstützen, hilft es unserem Team.

Zu unserem Team:

Ich bin ehrlich völlig überfragt, wie unser Team dieses Spiel angehen soll. Vertrauen wir also auf unseren „Trainerfuchs“ **Elard Ostermann**, der schon alles im Fußball erlebt hat. Das bisherige Auftreten in der Regionalliga war ja nicht so erfolgreich. Er wird sich also eine gute Taktik gegen diesen übermächtigen Gegner, der gespickt ist mit Nationalspielern und internationalen Spitzenkönnern ist, ausdenken müssen, um nicht unterzugehen.

Unser Trainerquartett



Foto: Marcus Sellhorn

Von links nach rechts:

Johannes "Höcki" Höcker (Torwart-Trainer), Jens Heck (Co-Trainer), Elard Ostermann (Chef-Trainer), Florian Rammer (Co-Trainer).

Zur taktischen Ausrichtung unserer Mannschaft:

Welche Taktik haben sich die Trainer ausgedacht? Nur mauern und hinten reinstellen, das kann unsere Mannschaft nicht und entspricht auch nicht der Vorstellung unserer Trainer. Aber auf Angriff spielen gegen eine St. Pauli-Mannschaft, die zweimal täglich im Vollprofimodus trainiert, wo jeder einzelne Spieler den vielfachen „Wert“ unserer ganzen Mannschaft hat? Das wird kaum gehen, dann steht es nach 15 Minuten 5:0 für die Profis.

Also sollte eine Mischung aus beidem gefunden werden. Hinten stabil stehen und vorne lebt die Hoffnung auf ein Törchen!

Es wird vermutlich am Beginn des Spieles auf eine defensive Strategie hinauslaufen, um den Spielern die Gelegenheit zu geben, sich an den Trubel im Stadion und der brachialen Schnelligkeit und Cleverness der Gegenspieler zu gewöhnen.

Wenn es denn so kommt und nicht gleich in den ersten 15 Minuten Tore gegen uns fallen, könnte das ein strategischer Plan sein. Danach kann alles möglich sein.

Wie hat unser sportlicher Leiter **Frank Spitzer** gesagt: „Von 1.000 Spielen dieser Art gewinnt St. Pauli 999 Spiele, wir wollen das eine Spiel sein, dass es ihnen schwer macht.“

Wie läuft die Vorbereitung auf das Spiel:

Wie bei jedem normalen Spiel unserer Liga. Nach unserem Auswärtsspiel am Sonnabend, den 09.08.2025, bei einem der Meisterschaftsfavoriten Phönix Lübeck, welches unsere Jungs nach einer starken Leistung mit 2:0 gewinnen konnten, wird es eine normale Trainingswoche geben.

Dabei wird der Trainer dann wie üblich am Donnerstag oder Freitag entscheiden müssen, wer am Millerntor auflaufen darf. Sicher nicht leicht, diese Entscheidung.

Am Spieltag selbst trifft sich das Team im Clubhaus von Eintracht zum gemeinsamen Frühstück, um dann in unserem schicken Eintracht-Mannschaftsbus ans Millerntor zu fahren. Alleine, dass unser Bus dort im streng abgeschirmten Bereich vor dem Stadion stehen wird, ist sensationell. Da stehen ja sonst nur die Busse der Deutschen Fußballelite. Historisch also.

Das Millerntor-Stadion des FC St. Pauli

Alle Bilder: FC St. Pauli



Haupteingang mit Geschäftsstelle



Blick von der Gegengerade. Links die Südtribüne.

Heimat der Ultras

Das Stadion ist nach einigen Umbauten für 29.546 Zuschauer zugelassen und eines der stimmungsvollsten Stadien in ganz Fußballdeutschland. Wir hoffen darauf, dass es ausverkauft sein wird und wir alle gemeinsam als faire Zuschauer das Stadion zum Kochen bringen können.

Eine kleine Randnotiz sei hier erwähnt:

Auf der Jahreshauptversammlung am 18. November 2007 beschlossen die Mitglieder des FC St. Pauli, dass der Name Millerntor-Stadion nicht zu Zwecken der Werbung, des Sponsorings der sonstigen Einnahmen-Erhöhung oder als Gegenleistung für finanzielle Zuwendungen an den Verein oder verbundene Gesellschaften verkauft, erweitert oder verändert werden dürfe.

Eine wie ich finde, trotzdem ich Sponsoring-Koordinator bei unserer Eintracht bin, weise Entscheidung! Das ist gelebte Tradition. Auch bei unserem **Edmund-Plambeck-Stadion** würde niemand diesen Traditionsnamen gegen Geld umbenennen wollen.

Wenn wir schon dabei sind, unser Eintracht Gründungs- und Ehrenpräsident **Reenald Koch**, hat im Millerntor-Stadion als junger Mann seine Spuren als Profispieler und später auch als Präsident des FC St. Pauli nachdrücklich hinterlassen.

Wir haben ihm viel zu verdanken! Es wird für ihn sicher ein ganz großes und emotionales Vergnügen sein, an seine alte Wirkungsstätte nun als Zuschauer mit unserer Eintracht zurückzukehren. Sollte sein Sohn und Eintracht-Spieler-Urgestein **Philipp Koch** zum Einsatz kommen, sind es zwei Generationen, die in diesem Kultstadion Pflichtspiele gemacht haben. Wirklich bemerkenswert. Da haben wir bei unserer Vereinsgründung nicht im Entferntesten dran gedacht, dort einmal zu spielen.



<https://www.bauwelt.eu>

Seit unserer Gründung im Jahre 2003 ist Fa. Plambeck treu an unserer Seite!!!

Nun ist es also soweit, das große Spiel steht an. Es soll für Euch als Spieler eine Ehre und ein Genuss sein, für unsere Farben in der 1. DFB-Pokal Hauptrunde spielen zu dürfen. Ihr könnt nur gewinnen, niemand erwartet Wunderdinge von Euch. Ein sauberer und fairer Auftritt, nachdem bei der Seitenwahl unser Kapitän Moritz Frahm den Eintracht Wimpel übergeben hat, mehr erwarten wir nicht.

Auch wir können Mannschaftsbus



connect@mst-werbung.de

Unser hübscher Mannschaftsbus im Eintracht Design der Firma Connect-Werbung Stankewitz aus Tangstedt

Uns zu Verfügung gestellt vom reisedienst-hamburg-nord@t-online.de. Ebenfalls ein treuer Sponsor

Freuen wir uns auf ein für unsere Eintracht historisches Pokalspiel im Millerntor-Stadion!

Ihr Eddy Münch

Koordinator Sponsoring